



Langenhorner Kirchenfenster

**Gemeindebrief der ev.-luth. Kirchengemeinde
St. Laurentius Langenhorn**



„... als die Zeit
erfüllt war ...“
(Gal 4,4)

Liebe Gemeinde !

Wie in jedem Jahr wird an unserem Weihnachtsbaum die Nußschalenkrippe wieder ihren Platz finden. Sie gehört einfach dazu. Genauso gehören Nüsse irgendwie zu Weihnachten dazu, auch wenn die Zeit längst vorbei ist, in der man sich einfach nur ein paar Nüsse zum Fest schenkte.

Die „Weihnachtsnuss“ ist aber mehr als einfach nur schmackhaft oder nett anzusehen. In ihr verbirgt sich auch eine Botschaft: Das Wesentliche liegt im Verborgenen – so könnte man es zusammengefasst sagen.

Bei der Nuss ist das klar: es kommt nicht auf die Schale an, sondern auf den Kern im Inneren. Ob die Nuss muffig schmeckt, frisch oder süß – man sieht es ihr nicht immer an. Ähnlich ist das auch bei uns Menschen. Denn bekanntlich ruht unter mancher rauen Schale ein weicher Kern. Zu diesem Kern allerdings muss man erst einmal vorstoßen. Dafür ist nicht selten manch harte Nuss zu knacken.

Mit der Weihnachtsbotschaft ist es ganz ähnlich. Um an ihren Kern zu kommen, muss man sich Zeit nehmen. Denn das, worum es Weihnachten geht, liegt immer mehr unter all dem

„Weihnachtsmarktzauber“ verborgen: Die gute Botschaft, dass Gott endlich beschlossen hat, bei uns zu sein – in einem Kind, damit wir wissen, wie kostbar wir ihm sind.

Die Nuss-
schalen-
krippe
spricht



noch eine weitere Dimension des Weihnachtsfestes an. Die Schale wird zur Herberge. Sie schützt die heilige Familie vor der Kälte der Nacht und den Gefahren, die das Leben in sich birgt. Wenigstens für einen Moment macht sie das möglich, was nach Gottes Willen für immer sein soll: „... und Friede auf Erden.“

Möge es uns gelingen, in der vor uns stehenden Zeit manche harte Nuss zu knacken, auf dass im beschriebenen Sinn Weihnachten werden kann.

Ich wünsche Ihnen die Lust, (auch) dieses Jahr von der Schale zum Kern vorzudringen, auf dass Weihnachten ein köstliches Fest wird.

Herzliche Grüße,

Ihr/Euer Pastor *Guido Jäckel*

Feier der Christnacht – ein einmaliges Erlebnis

Seit vielen Jahren feiern wir die Christnacht als Gottesdienst, der von einer besonderen Atmosphäre lebt. Dabei hatte häufig der Sologesang eine besondere Bedeutung oder ein Blechblasensemble hat die Christnacht musikalisch ausgestaltet. Mehrmals hatten wir das Glück, dass Uli Kliem mit seinen Söhnen für qualitativ hochwertige Musik gesorgt hat.

Dieses Jahr wird die Christnacht „wie noch nie“ gefeiert. Natürlich wird wieder die Musik eine besondere Rolle spielen. Diesmal wird dafür ausschließlich Franziska an der Orgel verantwortlich sein: Noten sind bereits bestellt und erste Höreindrücke versprechen ein besonderes Erlebnis. Musik und Wort werden wie gewohnt aufeinander abgestimmt sein. Neben der Musik wird in diesem Jahr eine andere Dimension dafür sorgen, dass das, was wir am Heiligen Abend feiern, alle Sinne erreicht:

„Und der Engel des Herrn trat zu ihnen, und die Klarheit des Herrn leuchtete um sie; und sie fürchteten sich sehr. Und der Engel sprach: Fürchtet euch nicht! Siehe, ich verkündige euch große Freude.“



Gerne würde ich schon jetzt etwas vom dem schreiben, was bislang als Idee in meinem Kopf herumschwirrt: Aber dann wäre es keine Überraschung – und gerade das soll es sein. So wie damals die Hirten in Bethlehem vom dem überrascht waren, was sie gehört und gesehen haben – so möge es auch in unserer Christnacht geschehen. Ich freue mich auf diesen Gottesdienst und hoffe, dass alles so klappt, wie ich es mir derzeit vorstelle.

Nur so viel sei verraten: es wird eine ruhige, meditative Feier werden. Als Kirchengemeinde werden wir uns diesen besonderen Gottesdienst auch etwas kosten lassen. Das dürfen wir ruhig einmal tun, denn an Weihnachten hat Gott uns das Kostbarste von allem geschenkt: Sich selbst.

Also: Bleiben Sie nicht zuhause, kosten Sie das Angebot, das wir Ihnen machen, voll aus und kommen Sie zur Christnacht!

24.12., 22.30 Uhr Christnacht - Kirche St. Laurentius

Sommerfest bei Familie Potstawa

Jedes Jahr darf sich der Spielkreis der Kirchengemeinde Langenhorn auf ein ganz besonderes Ereignis freuen: das Sommerfest bei Familie Potstawa. Mit viel Liebe und tatkräftiger Unterstützung der Eltern bereiten Nicole und Hauke das Fest vor und heißen alle Familien herzlich in ihrem bunt geschmückten Garten willkommen. Dass das Sommerfest bei ihnen stattfindet, ist inzwischen schon eine schöne Tradition geworden.

Für unsere Kinder gibt es wieder viel zu entdecken: Neben der Hüpfburg sorgen Eierlaufen, Geschicklichkeitsspiele, der Basteltisch für Schleuderbilder, das Klettergerüst mit Schaukeln, das Trampolin und verschiedene Fahrzeuge für jede Menge Spaß und Abwechslung.

Nach der Begrüßung durch unsere Gruppenleiterin Nicole wird ausgelassen getobt, geschnackt und gespielt, bis der Mittagshunger kommt. Dann stehen schon die leckeren Pizzen bereit – für jeden Geschmack ist etwas dabei, und es wird gemütlich gemeinsam gegessen.

Nach einigen fröhlichen Stunden neigt sich das Sommerfest dem Ende zu. Zum Abschluss wird noch ein gemeinsames Gruppenbild gemacht – und auch unser Pastor Jäckel darf dabei nicht fehlen, denn auch er hat sich zum Fest dazugesellt. Zufrieden und glücklich gehen alle Kinder schließlich mit einer kleinen Überraschungstüte nach Hause.

Liebe Familie Potstawa, vielen Dank für eure Gastfreundschaft – es war wieder einmal ein wunderbares Fest!

Marina Mitrovski

Neues aus der Kita

Liebe Gemeindemitglieder,

schon vor den Sommerferien haben sich die pädagogischen Fachkräfte zusammen mit den Kindern und Eltern auf den Weg gemacht, ins „Offene Konzept“ zu gehen. Nach der Sommerschließzeit war es dann so weit, dass alle Gruppen innerhalb des Hauses, bis auf die Krippengruppe, ihren Gruppenraum gewechselt haben. Die Kinder sind weiterhin in den ihnen bekannten Stammgruppen geblieben, jedoch haben sich die Räume verändert. So gibt es einen „Bauraum“ mit verschiedenen Baumaterialien, das „Abenteuerland“, in welchem die Kinder verschiedene Möglichkeiten des Rollenspiels erfahren, die „Wolke“ mit verschiedenen Angeboten für die Feinmotorik, die „Malbude“ für Kreativangebote und unser großes Außengelände. Dadurch, dass die Kinder nicht mehr in der Halle frühstücken, ist diese nun frei und wird von ihnen bei gutem und schlechtem Wetter gerne für Bewegungsangebote genutzt. Für das Frühstück und das Mittagessen steht uns nun das „Kinderbistro“ zur Verfügung, in dem die Kinder in einer ruhigen Atmosphäre ihre Mahlzeiten einnehmen. Die uns anvertrauten Kinder haben sich sehr schnell in den neuen Räumlichkeiten zurechtgefunden. Durch Hinkleben ihres Fotos wissen immer alle, welches Kind sich in welchem Bereich aufhält. Durch das Öffnen der Räumlichkeiten fällt es den Kindern aus der altersgemischten Gruppe und der Krippe leichter, den Wechsel in die Elementargruppen zu meistern.



In unserer Ernte-Dank-Woche haben wir mit den Kindern Apfelkuchen gebacken und die Geschichte vom „Kartoffelkönig“ gehört und gespielt. Pastor Jäckel war mit dem Raben „Laurenz“ zu Besuch und wir haben etwas über Erntedank erfahren. Nun bereiten wir uns gemeinsam mit den Kindern auf unseren Laternenumzug vor und freuen uns auf die bevorstehende Adventszeit.

Mit liebem Gruß

Das Team der Ev. Kita Tausendfüßler Langenhorn

Die Weihnachtsgeschichte ergänzen

Aus der Bibel:
Lukas 2, 1-11

Es begab sich aber in jenen Tagen, dass ein Befehl ausging von dem Kaiser Augustus, dass der ganze Erdkreis sich erfassen lassen sollte. Diese Erfassung war die erste und geschah, als Kyrenius Statthalter in Syrien war. Und es zogen alle aus, um sich erfassen zu lassen, jeder in seine eigene Stadt. Es ging aber auch [] von Galiläa, aus der Stadt Nazareth, hinauf nach Judäa in die Stadt Davids, die Bethlehem heißt, weil er aus dem Haus und Geschlecht Davids war, um sich erfassen zu lassen mit Maria, seiner ihm angetrauten Frau, die schwanger war. Es geschah aber, während sie dort waren, da [] sich die Tage, dass

sie gebären sollte. Und sie gebar ihren [], den Erstgeborenen, und wickelte ihn in Windeln und legte ihn in die Krippe, weil für sie kein Raum war in der Herberge. Und es waren Hirten in derselben Gegend auf dem Feld, die bewachten ihre Herde in der Nacht. Und siehe, ein Engel des Herrn trat zu ihnen, und die Herrlichkeit des Herrn [] sie; und sie fürchteten sich sehr. Und der Engel sprach zu ihnen: Fürchtet euch nicht! Denn siehe, ich verkündige euch große Freude, die dem ganzen Volk widerfahren soll. Denn euch ist heute in der [] Davids der Retter geboren, welcher ist Christus, der Herr.

Rästel: Wissen, Basteln & Kreatives, spielen. © www.Gemainedeputierten.de

Lösung: Jesus



Ergänze die fehlenden Begriffe in der Weihnachtsgeschichte. Die Anfangsbuchstaben der Wörter ergeben ein Lösungswort.

Brot für die Welt

Kraft zum Leben schöpfen

**Gemeinsam für Wasser, Ernährungssicherung und Klimagerechtigkeit
67./68. Aktion Brot für die Welt**

Ohne Wasser gibt es kein Leben: Wasser, Ernährungssicherheit und eine gesunde Entwicklung sind untrennbar miteinander verbunden. Wasser gehört zum täglichen Brot. Es ist ein öffentliches, kostbares, aber endliches Gut. Selbst hierzulande haben uns zunehmende Hitze-



wellen, Dürren und Flutschäden gezeigt, wie verwundbar wir sind. Die Länder des Globalen Südens, die selbst nur wenig zur Verursachung dieser Krisen beigetragen haben, sind noch ungleich stärker davon betroffen. Dennoch gibt es Anlass zur Hoffnung: Unsere Partnerorganisationen entwickeln Zukunftsmodelle, die sich für die Menschen klug an geänderte Verhältnisse anpassen. Wir können sie dabei unterstützen. Lassen Sie uns zusammen Wege finden, eine gute Zukunft für alle zu gestalten.

Bitte unterstützen Sie unsere Gemeinde-Aktion zugunsten der 67. Aktion von Brot für die Welt! Gemeinsam können wir viel erreichen.

Brot
für die Welt

Spendenkonto Bank für Kirche und Diakonie
IBAN: DE 10 1006 1006 0500 5005 00
BIC: GENODE1KDB

Lebendiger Adventskalender

Auch in diesem Jahr findet wieder der lebendige Adventskalender statt. Herzlichen Dank all denen, die bereit sind, bei sich zu Hause ein Türchen für uns zu öffnen. Aus der Liste könnt Ihr/Sie sehen, an welchem Ort das nächste Türchen geöffnet wird, um mit uns zu singen, Gedichte oder Geschichten zu erzählen. Bitte bringen Sie zu den Treffen einen eigenen Becher mit.

Cayen Carstensen-Tramm

Mo 01.12.	Fam. Tramm, Dorfstraße149	18.00 Uhr
Mi 03.12.	Fam. Winkler, Dorfstraße 90 a	17.30 Uhr
Do 04.12.	Fam. Feddersen, Beekensweg 9	18.00 Uhr
Sa 06.12.	Kinderchor, Kirche	17.00 Uhr
Do 11.12.	Fam. Friedrichsen, Holmweg 73	17.30 Uhr
Fr 12.12.	Fam. Petersen, Momsenstraße 7	19.00 Uhr
Sa 13.12.	Spielmannszug, Schule	17.00 Uhr
So 14.12.	Fam. Jensen, Marktstraat 55, hinten im Wintergarten	18.00 Uhr
Mo 15.12.	Fam. Schacke – Wolff, Marktstraat 1	18.00 Uhr
Di 17.12.	Bi Willi, Efkebüll	19.00 Uhr
Sa 20.12.	Fam. Ecklundt- Stuck, Dorfstraße 149b	18.00 Uhr
Mi 24.12.	Kirche	15.00 u. 22.30 Uhr

Wir laden ein: Adventsfeier am 10.12.

Auch dieses Jahr laden wir wieder zur Adventsfeier ein. Sie findet am Mittwoch, dem 10.12., von 14.30-17.00 Uhr statt. Wie immer erwartet Sie ein adventliches Programm. Lassen Sie sich einfach überraschen. Natürlich haben unsere Damen des Frauenteam's wieder viele Leckereien gebacken, sodass wir den Nachmittag mit allen Sinnen genießen können. Wer eine Fahrgelegenheit benötigt, melde sich bitte bei Inge Krack (Tel. 556).



Musikalischer Advent

Was wäre der Advent ohne Musik? Für viele undenkbar. Auch wenn es in unserer Gemeinde kein großes Adventskonzert geben wird, so spielt doch die Musik in unseren Gottesdiensten eine besondere Rolle. Zum Auftakt des Advents wird unser **Posaunenchor** mit Robert Platt für die und mit der Gemeinde musizieren. Neben den bekannten feierlichen Adventschorälen bereitet der Posaunenchor auch einige freie Literaturstücke vor. Unser Küster Ernst-Uwe wird die Kirche wie in jedem Jahr liebevoll schmücken, sodass der Advent mit allen Sinnen spürbar wird. Mit dem ersten Advent begrüßen wir auf besonders festliche Weise das neue Kirchenjahr: **30.11., 10.00 Uhr**.

Den zweiten Advent feiern wir dann schon einen Tag vorher: Am 6.12. ist **Nikolaustag**. Um 17.00 Uhr wird unser **Kinderchor** zusammen mit Marina für einen fröhlichen Gottesdienst sorgen: Wir sind gespannt, was ihr für uns eingeübt habt!

Die **Singing Laurentias** beschließen dann am 3. Advent den musikalischen Advent. Wir freuen uns, dass die Sängerinnen mit Simone als Dirigentin weiterhin mit Freude zum Lob Gottes anstimmen.

Am 4. Advent wird es nicht die Musik, sondern der Duft sein, der unsere Sinne umschmeicheln wird: **Konfis backen Waffeln**. Beide Gottesdienste finden zur gewohnten Zeit statt: 10.00 Uhr.

Festlicher Trompetenglanz zum Jahresausklang

Am Silvesterabend um 23.00 Uhr findet traditionell ein Konzert zum Jahreswechsel in unserer Kirche statt. In diesem Jahr werden Marcel Gaul (Orgel) und Boris Gertsman (Trompete) für uns die letzte Stunde des Altjahres musikalisch ausgestalten. Das Konzert dauert eine Stunde und um 00.00 Uhr begrüßen wir bei einem Glas Sekt gemeinsam mit den Künstlern das Neue Jahr 2026. Der Eintritt ist frei. Es wird am Ausgang um eine Spende zur Deckung der Kosten gebeten.

Der Vorstand Förderverein "Kirchenmusik an St. Laurentius e.V."

Im neuen Jahr geht es spannend weiter

Gottesdienst zum neuen Jahr

Den ersten ´26er Gottesdienst feiern wir am 4.1. als Gottesdienst mit Abendmahl: 10.00 Uhr. In diesem Gottesdienst wird es um die Jahreslosung gehen. Voraussichtlich wird KMD Thomas Dahl aus Hamburg den Gottesdienst an der Orgel musikalisch bereichern.

Mondscheingottesdienst

Nachdem wir in diesem Jahr im Januar eine „Sternenandacht“ unter freiem Himmel gefeiert haben, soll es sich im Gottesdienst am **1. Februar** um den Mond drehen. Der Gottesdienst beginnt um **19.00 Uhr** in der Kirche in besonderer Atmosphäre. Wenn es die Witterung zulässt und der Mond gut sichtbar ist, werden wir den Gottesdienst unter freiem Himmel beschließen. Herzliche Einladung.

Espresso extra stark : mit Samson und Elke

Ab Januar feiern wir wieder unsere Espresso Gottesdienste: In der Regel am dritten Sonntag im Monat, von 11.30 – 12.00 Uhr: „in gebotener Kürze das Wesentliche gehaltvoll stark zu sich nehmen“ - so lässt sich diese besondere Gottesdienstform beschreiben. Der EspressoGottesdienst verläuft nicht nach der einen Form, sondern jedes Mal etwas anders. Mal sehen, wie es am 18.1. sein wird Für den **15.2.** habe ich etwas sehr Besonderes im Sinn: Dieser EspressoGottesdienst soll mit einem Augenzwinkern gefeiert werden – ein Tag vor dem Rosenmontag dürfen wir das. Aber keine Angst: eine Karnevalveranstaltung wird es nicht. Ich bin ebenso wenig karnevalbegeistert wie die meisten Nordfriesen es sind. Lassen Sie sich überraschen – zum Gottesdienst ist bereits eine Expertin eingeladen: Elke aus Langenhorn. Aber welche Elke wird es sein? Und welches Thema wird im Mittelpunkt stehen? Übrigens: Samson wird vielleicht auch vorbeischaun. Aber ganz gewiss nicht der aus der Sesamstraße

Veranstaltungskalender

Adventsfeier	10.12., ab 14.30 Uhr
Begegnungsnachmittag	jeden 2. und 4. Montag eines Monats, 14.30 Uhr
Essen in Gemeinschaft	2.12., 6.1., 3.2., ab 11.30 Uhr
Geburtstagsfrühstück	18.12., 9-11 Uhr
Kinderchor	freitags, 16.45-17.30 Uhr
Kreativkreis	jeden 2. Dienstag ab 14.00 Uhr
Kirchenkonzerte	31.12., 23.00 Uhr, Festliches Konzert zum Jahreswechsel Trompete und Orgel
Posaunenchor	mittwochs, 19.00 Uhr
Spielkreis I	dienstags, 15.00 Uhr
Spielkreis II	donnerstags, 9.00 Uhr
Singing Laurentias	montags 14-täg., 19.30 Uhr

Gottesdienstkalender und alle Infos rund um unsere Gemeinde:

www.kirche-langenhorn-nf.de



Jahreslosung 2026

Siehe, ich mache alles neu

Grafiken © GemeindebriefDruckerei.de

Gottesdienste von Dezember bis Februar

30.11. 10.00 Uhr Gottesdienst zum 1. Advent
mit Posaunenchor

Dezember

6.12. **17.00 Uhr** Gottesdienst zum Nikolaustag
Samstag *mit WeltKinderchor*
14.12. 10.00 Uhr Gottesdienst, 3. Advent
mit Singing Laurentias
21.12. 10.00 Uhr Gottesdienst, 4. Advent
Konfis backen Waffeln
24.12. 15.00 Uhr Krippenspiel
22.30 Uhr Christnacht
25.12. 10.00 Uhr 1. Weihnachtstag
31.12. **16.30 Uhr** Silvester

Januar

4.1. 10.00 Uhr Gottesdienst *mit Abendmahl*
11.1. 10.00 Uhr Gottesdienst
18.1. 11.30 Uhr EspressoGottesdienst
25.1. 10.00 Uhr Gottesdienst

Februar

1.2. **19.00 Uhr** MondscheinGottesdienst
8.2. 10.00 Uhr Gottesdienst
15.2. 11.30 Uhr EspressoGottesdienst
mit Samson und Elke
22.2. 10.00 Uhr Tauferinnerung
mit den kleinen Konfis

Wir sind für Sie da

Kirchenbüro

Kirstin Magnussen
mittwochs 14.30 - 17.00 Uhr
freitags 9.00 - 12.00 Uhr
Tel: 04672-329
langenhorn@kirche-nf.de

Pfarramt

Pastor Guido Jäckel
Tel: 777162
guido.jaeckel@kirche-nf.de

Kindertagesstätten

Nordsterne: Gyde Asmussen
Tel: 624
Tausendfüßler: Mario Zimmermann
Tel: 1735

Kirche und Friedhof

Ernst-Uwe Brodersen, Tel: 7000

Gemeindehaus

Silvia Brodersen, Tel: 7000

Spielkreise

Nicole Potstawa, 01512 22 8 11 88
Lisa Niemeyer 01517 0291199

Kirchenmusik

Kinderchor: Marina Mitrovski, 0176
22935739
Orgel: Franziska Böhmer, 0151 61401686
Posaunenchor: Robert Platt, 0163 5995051
Singing Laurentias: Simone Augustin

Diakonie Langenhorn-Bredstedt

Tel: 04671-5911

Frauenteam

Karin Jacobsen, Tel: 676

Essen in Gemeinschaft

Tel: 556

Herausgeber: Kirchengemeinderat Langenhorn

V.i.S.d.P.: Pastor Guido Jäckel

Spendenkonto: Kirchengemeinde Langenhorn
VR BANK
IBAN: DE11 2176 3542 0001 1870 31